

Ausschreibung

Klaus Heyne-Preis zur Erforschung der Deutschen Romantik 2023

Der *Klaus Heyne-Preis zur Erforschung der Deutschen Romantik* der Goethe-Universität Frankfurt wird im Jahr 2023 zum zweiten Mal für einen herausragenden wissenschaftlichen Beitrag zur Romantikforschung verliehen und ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Die Preisträgerin bzw. der Preisträger wird im Rahmen eines Festakts am **11. Oktober 2023** an der Goethe-Universität ausgezeichnet.

Der Preis und das zugehörige Preisgeld setzen sich aus zwei Komponenten zusammen: 5.000 Euro werden nicht-zweckgebunden verliehen; 10.000 Euro werden der bzw. dem Ausgezeichneten für die Konzeption, Organisation und Durchführung einer thematisch an die Romantikforschung anschließenden Tagung zur Verfügung gestellt, die im Jahr 2024 an der Goethe-Universität ausgerichtet werden soll und von der Frankfurter Professur für Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Romantikforschung ideell unterstützt wird.

Die Ausschreibung des *Klaus-Heyne Preises zur Erforschung der Deutschen Romantik* richtet sich an **Wissenschaftler:innen in der Qualifikationsphase** und ist **auf keine Fachdisziplin festgelegt**. Besonders nachdrücklich seien neben Literaturwissenschaftler:innen auch Kunsthistoriker:innen, Musikwissenschaftler:innen und Philosoph:innen zur Bewerbung aufgerufen. Der bzw. die Preisträger:in wird auf der Basis einer zur Begutachtung eingereichten Schrift ausgewählt.

Bewerbungsvoraussetzungen

Eine Bewerbung einreichen können **Wissenschaftler:innen aus dem In- und Ausland**, die keine unbefristete Professur innehaben (u.a. also Doktorand:innen, Postdocs, wiss. Mitarbeitende, wiss. Projektangestellte, Jr.-Professor:innen, Associate/Assistant Professors).

Die von der Professur für Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Romantikforschung bestellte Kommission gründet ihr Votum auf eine zur Begutachtung vorgelegte Bewerbungsschrift, die auf ihren **innovativen Mehrwert** und ihre **Relevanz** für die Romantikforschung geprüft wird. Zulässig für eine Einsendung sind Qualifikationsschriften (Dissertationen und Habilitationen), Monografien, Sammelbände und Ausstellungskataloge sowie auch einzelne Aufsätze. Wenn Bände/Kataloge von mehreren Herausgeber:innen publiziert wurden, kann sich das Herausgebenden-Kollektiv bewerben. Die Bewerbungsschriften können **auf Deutsch oder Englisch** verfasst sein. Die **historische Romantik im deutschsprachigen Raum** muss nicht zwingend im Zentrum der Bewerbungsschrift stehen, Bezüge sind aber erforderlich, insofern der Heyne-Preis die ‚deutsche‘ Romantik dezidiert in Beziehung zu anderen europäischen Romantiken und zu ihren unterschiedlichen Aktualisierungen setzen möchte.

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen – **a)** CV (max. 2 DIN A 4-Seiten, inkl. bisherige Auszeichnungen) und Publikationsverzeichnis als ein PDF-Dokument; **b)** das zur Begutachtung

und Auszeichnung vorgesehene Manuskript als ein PDF-Dokument – **bis zum 31.01.2023** per Mail an die Professur für Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Romantikforschung: middelhoff@em.uni-frankfurt.de. Das Auswahlgremium informiert im Laufe des Sommersemesters über die/den Preisträger:in.

Der/Die Preisträger:in erhält die Möglichkeit, die Preisschrift – sofern es sich um eine noch nicht publizierte Arbeit handelt – in der Buchreihe *Neue Romantikforschung* (hg. v. Roland Borgards, Frederike Middelhoff und Martina Wernli im Metzler Verlag/Springer Nature) zu veröffentlichen.

Kontakt und weitere Informationen:

Prof. Dr. Frederike Middelhoff (W1-Professur für Neuere Deutsche Literatur mit dem Schwerpunkt Romantikforschung)

E-Mail: middelhoff@em.uni-frankfurt.de

Website: <https://www.uni-frankfurt.de/Middelhoff> / <https://romantikforschung.uni-frankfurt.de/>

English version

Call for Applications

Klaus Heyne-Award for Research in German Romanticism 2023

The second **Klaus Heyne-Award for Research in German Romanticism of the Goethe University Frankfurt** will be awarded for an outstanding contribution to the study of Romanticism. The award is endowed with a total amount of 15,000 euros and will be conferred on the winner at the Goethe University (GU) **on 11 October 2023**.

The award consists of two components: 5,000 euros are made available for a non-earmarked purpose; 10,000 euros are to be used for the organisation of a conference thematically connected to Romanticism, held at Goethe University in 2024. The conception and realisation of the event will be supported by the Frankfurt chair of Modern German Literature with a focus on Romanticism Studies.

The Klaus-Heyne Award for Research in German Romanticism **is open to early-career scholars** and is not restricted to any discipline. In addition to literary scholars, it is art historians,

musicologists and philosophers who are particularly encouraged to apply. The winner of the award will be selected on the basis of a piece of writing submitted for peer review.

Application requirements

Applications are open to **early-career academics from Germany and abroad** (i.e. doctoral students, postdocs, research assistants, associate/assistant professors). Candidates submit a piece of their work examined for its **innovative contribution** and its **relevance** to Romanticism Studies. Qualification theses (doctoral theses, post-doctoral theses/second books) and monographs, collected volumes, exhibition catalogues as well as individual essays are eligible for submission. If volumes/catalogues have been edited by several scholars, the editors can apply collectively. Works should be written in **German or English**. German Romanticism does not necessarily have to be at the centre of the work submitted for application, but references are necessary, as the Heyne Award is committed to set German Romanticism in relation to other European Romanticisms and their different times/means of actualisation.

Please send your application documents – **a)** CV (max. 2 DIN A4 pages, incl. previous awards) and a list of publications as one PDF document; **b)** manuscript for review as one PDF document – **by 31.01.2023** via e-mail to the Chair of Modern German Literature with a focus on Romanticism Studies: middelhoff@em.uni-frankfurt.de. The award committee will inform about the winner in the course of the summer semester.

The winner will be given the opportunity to publish the manuscript submitted for review – if it is not yet published – in the book series *Neue Romantikforschung* (edited by Roland Borgards, Frederike Middelhoff and Martina Wernli in Metzler Verlag/Springer Nature).

Further information and enquiries should be addressed to:

Prof Dr Frederike Middelhoff: middelhoff@em.uni-frankfurt.de

Website: <https://www.uni-frankfurt.de/Middelhoff/https://romantikforschung.uni-frankfurt.de/>